

Presseinformation

„Click im Kloster“-Saison beginnt

Termine für 2015 bereits ausgebucht/ Zusatz-Foto-Workshop im Kloster Wienhausen für September geplant

„Click im Kloster“ heißt der zweitägige, partizipative Foto-Workshop der Klosterkammer Hannover, für dessen Konzept und Durchführung der hannoversche Künstler und Fotograf Uwe Stelter verantwortlich ist. Gedacht war „Click im Kloster“ als einmaliges Projekt zum „Tag der Niedersachsen 2013“. „Doch die Workshops sind auf so ein enormes Interesse gestoßen, dass wir mit unserem Angebot einfach weitermachen mussten“, sagt Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas.

Fotografieren, Gehen, Umherschweifen: „Click im Kloster“ verfolgt die Absicht, sich den Klöstern und Stiften zu Fuß zu nähern und beim Fotografieren Kreativität und Bewegung miteinander zu verbinden. Höhepunkt des ersten Tages ist das Fotografieren im Kloster, wo normalerweise nicht fotografiert werden darf. „Die sehr unterschiedlichen Blickwinkel und Standpunkte der zwölf Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer auf die niedersächsische Landschaft, die jeweiligen Orte und das dazugehörige Kloster oder Stift stehen im Mittelpunkt bei der anschließenden Bildauswahl am zweiten Workshop-Tag“, unterstreicht Uwe Stelter.

Nun geht „Click im Kloster“ ins dritte Jahr. Die drei Termine für 2015 sind bereits ausgebucht. Wegen der großen Nachfrage hat die Klosterkammer nun einen weiteren Foto-Workshop eingeplant – und zwar dort, wo alles begonnen hat, in Wienhausen. Das Kloster steht dafür noch einmal am 26. September 2015 offen.

Im Kloster Wienhausen warfen Klosterkammer-Präsident Hans-Christian Biallas, Projektleiter Uwe Stelter und Äbtissin Renate von Randow gemeinsam einen Blick zurück und nach vorne. Dabei präsentierten sie die für den „Tag der Niedersachsen 2013“ konzipierte großformatige Fotowand mit Bildern aus dem Workshop, die dort zum ersten Mal unter freiem Himmel zu sehen ist. „So haben auch die Besucher der Teppichwoche, die am 30. Mai 2015 beginnt, die Gelegenheit, diese besonderen Fotografien zu betrachten“, sagt Äbtissin Renate von Randow.

Jedes Jahr kommen Hunderte Gäste in der Woche nach Pfingsten in das Kloster Wienhausen, um die gestickten gotischen Bildteppiche zu sehen. In Führungen erläutern Expertinnen und Experten die Kunstwerke, die bis zum Ende der Saison dort zu sehen sind. Auch sind vom 30. Mai bis zum 7. Juni 2015 zwei zusätzliche Ausstellungen mit zeitgenössischen Klosterstich-Arbeiten von Frauen und Mädchen aus Afghanistan und Deutschland, ein Vortrag zu dem afghanischen Stickprojekt sowie ein Konzert im Nonnenchor mit Liedern aus dem Wienhäuser Liederbuch zu erleben.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

05. Mai 2015
21/15

Die Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.

Das Kloster Wienhausen

Die Chronik des Klosters berichtet von seiner Gründung um 1230 durch die Celler Herzogin Agnes von Landsberg, einer Schwiegertochter Heinrichs des Löwen. Bischof und Herzoghaus in Celle, dessen „Hauskloster“ Wienhausen war, statteten den Konvent mit zahlreichen Gütern aus. Seit der Reformation lebt im Kloster ein evangelischer Konvent: heute zehn Konventualinnen mit ihrer Äbtissin. Darüber hinaus beherbergt das Kloster Wienhausen zahlreiche wertvolle Kunstschatze, die während der täglichen Führungen zu besichtigen sind. Dazu gehören neben den jahrhundertealten Bildteppichen und Textilien, die im Textilmuseum präsentiert werden beispielsweise mittelalterliche Brillen, die im Klostermuseum ausgestellt sind.

Weitere Informationen zu „Click im Kloster“ finden Sie unter:
www.clickimkloster.de

Weitere Informationen zum Kloster Wienhausen im Internet sind unter www.kloster-wienhausen.de zu finden.